

[| Drucken |](#)

Finanzumsatzsteuer: CDU muss Farbe bekennen

7. Dezember 2009 - Zum Erfolg der Petition "Steuer gegen Armut" erklärt Dr. Gerhard Schick:

Bürgerinnen und Bürger bringen im Bundestag die Finanztransaktionssteuer erneut auf den Tisch. Ich begrüße, dass die Debatte aufgrund der mehr als 50.000 Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Online-Petition nun in Form einer öffentlichen Anhörung wieder aufgegriffen werden muss. Ein Antrag unserer Fraktion, der die Bundesregierung aufforderte, sich auf der Ebene der Europäischen Union für die Einführung einer solchen Steuer einzusetzen, wurde von SPD, FDP und CDU/CSU im Juni diesen Jahres noch abgelehnt.

Dass die SPD nun die Petition unterstützt, spricht für eine erfreuliche Lernfähigkeit der oppositionellen Sozialdemokratie. Jetzt stellt sich die Frage, wie die Union agiert. Immer wieder haben sich Politikerinnen und Politiker aus der Union bis hin zu Kanzlerin Merkel im Wahlkampf offen gezeigt für diese neue Steuer, die die Finanzmärkte stabiler machen würde und dringend benötigte Mittel zur Bewältigung von Finanz-, Klima- und Hungerkrise erbringen würde. Ich bin gespannt, ob sich die Union hier gemeinsam mit vielen kirchlichen Organisationen, die die Petition unterstützt haben, nun auch tatsächlich für eine faire Verteilung der Lasten und einen Neuanfang an den Finanzmärkten einsetzen wird.

[Fenster schließen](#)